

**Erste Änderung der Studienordnung
der Biologisch-Pharmazeutischen Fakultät
für den Studiengang Geschichte der Naturwissenschaften
mit dem Abschluss Master of Science
vom 12. Februar 2014**

Gemäß § 3 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 595), erlässt die Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Änderung der Studienordnung vom 14. Juli 2010 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Nr. 9/2010, S. 633). Der Rat der Biologisch-Pharmazeutischen Fakultät hat die Änderung am 13. Januar 2014 beschlossen; der Senat der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat am 11. Februar 2014 der Änderung zugestimmt.

Der Rektor hat die Änderungsordnung am 12. Februar 2014 genehmigt.

**Artikel 1
Änderung der Studienordnung**

§ 7 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Der Master-Studiengang Geschichte der Naturwissenschaften umfasst die folgenden Pflichtmodule mit insgesamt 100 Leistungspunkten:

- AWG: Aspekte der Wissenschaftsgeschichte (15 ECTS)
- AT: Arbeitstechniken und Methoden der Wissenschaftsgeschichte (10 ECTS)
- WNA: Wissenschaft und Naturphilosophie in der Aufklärung (10 ECTS)
- WG: Wissenschaft und Gesellschaft (10 ECTS)
- IE: Instrument und Experiment (10 ECTS)
- BM: Berufsvorbereitendes Modul (15 ECTS)
- MA: Masterarbeit (30 ECTS)

und die Wahlpflichtmodule:

- GdB: Geschichte der Biologie (10 ECTS)
- GdP: Geschichte der Physik (10 ECTS)
- GND: Grundlagen einer naturwissenschaftlichen Disziplin (max. 10 ECTS)
- GGD: Grundlagen einer geisteswissenschaftlichen Disziplin (max. 10 ECTS)

mit denen mindestens 20 ECTS erbracht werden müssen, davon jeweils 10 ECTS aus GdP oder GdB und 10 ECTS aus GND oder GGD. Studierende mit einem ersten naturwissenschaftlichen oder technischen oder medizinischen Studienabschluss müssen GGD belegen, alle anderen GND.“

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Die Änderung der Studienordnung gemäß Artikel 1 dieser Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena in Kraft. Leistungen, die in dem Masterstudiengang vor Inkrafttreten der Änderung erbracht worden sind, werden anerkannt.

Jena, 12. Februar 2014

Prof. Dr. Klaus Dicke
Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena